

Viele frühstückten auf dem Wochenmarkt

Händler sind zufrieden

AHAUS. Der kulinarische Treffpunkt auf dem Ahauser Wochenmarkt fand guten Anklang. Wenn sich am Samstag auch die Sonne rar gemacht hat, hinderte das die Besucher des Wochenmarkts nicht daran, den Tag mit einem leckeren Frühstück außer Haus zu beginnen.

Die Wochenmarkthändler und der Gewerbeverein Ahaus zeigten sich mit diesem Samstag sehr zufrieden. Die Kombination von Einkauf auf dem Wochenmarkt und gleichzeitigem Frühstück in gemütlicher Runde habe großen Zuspruch gefunden.

Den ganzen Tag nutzten viele Besucher das Angebot und ließen sich ein Frühstück reichen.

Dabei hatten die Marktbesucher eine reichhaltige Auswahl mit Käse-, Wurst- oder Fischplatten mit Garnelen und Lachs, mit Brötchen oder Brot und Kaffee. Und nach dem Frühstück ließen es sich einige bei einem Glas Wein gut gehen.

Viele Besucher waren sich einig: Dieser kulinarische Treffpunkt darf gerne ein fester Bestandteil des Wochenmarktes werden. *Kip*



Wie dieses Quartett frühstückten am Samstag viele Ahauser auf dem Wochenmarkt. MLZ-FOTO KIP-PIC

FRISCH GETRAUT

Antrag zu Weihnachten



Es ist fünf Jahre her, dass sich Eva Thesing und Daniel Albers im Bülten in Ottenstein zum ersten Mal begegnet sind. Seitdem sind die 24-jährige Ahauserin und der 32-jährige gebürtige Graeser unzertrennlich. 2014 zogen sie in Graes zusammen. Beide dachten an den weiteren Schritt zur Hochzeit, die Albers mit seinem Heiratsantrag am Weihnachtsfest 2016 einleitete. Am Freitag haben sie in der Villa van Delden standesamtlich geheiratet. Die kirchliche Trauung ist im August in Graes. *MLZ-FOTO MEISEL-KEMPER*

Plakat an Brücke in Venedig



Das Schützenfest in Alstätte hat Anne Rensing und Ralf Olbring vor wenigen Jahren zu einem Paar werden lassen. Beide sind gebürtige Alstätter, hier leben sie seit eineinhalb Jahren zusammen. Während eines Venedig-Urlaubs hatte sich der 35-Jährige einen besonderen Heiratsantrag ausgedacht. Er hing ein Plakat an eine der Brücken, unter der er mit seiner 26-jährigen Lebensgefährtin auf einer Gondel entlang glitt. Freitag war die standesamtliche Trauung in der Villa van Delden. Jetzt planen sie ihre Hochzeitsreise nach Bali und die kirchliche Trauung im Winter in Alstätte. *MLZ-FOTO MEISEL-KEMPER*

SO ERREICHEN SIE UNS

Lokalredaktion für Ahaus: Christian Bödding (crb) Tel. 02561 697 73, Stefan Grothues (gro), Tel. 02561 697 40, Fax: 02561 697 49, E-Mail: ahaus@muensterlandzeitung.de
www.muensterlandzeitung.de/ahaus



Drei Klassen in zwei Bildungsgängen wurden am Freitag feierlich verabschiedet. FOTO PRIVAT

Mut, Leidenschaft, Ausdauer

Abiturienten am Berufskolleg Lise Meitner verabschiedet

AHAUS. Das Berufskolleg Lise Meitner verabschiedete in diesem Jahr 61 Schüler. Schulleiterin Michaela Grote gratulierte bei der 17. Abiturfeier so vielen Abiturienten wie noch nie. In diesem Jahr gab es eine Premiere, denn zum ersten Mal verabschiedete das Berufskolleg drei Klassen in zwei Bildungsgängen.

Die ersten Absolventen des Bildungsgangs Berufliches Gymnasium für Gesundheit (GHR) wurden gefeiert. Der Modellversuch ist bereits jetzt Regelbildungsgang. Verabschiedet wurden außerdem zwei Klassen des Bildungsgangs Erzieher Allgemeine Hochschulreife (SHR), die das Abiturzeugnis und die Bescheinigung über die Theorieausbildung zum Erzieher erhielten. Schulleiterin Michaela Grote freute besonders, dass der Zulauf in diese Klassen, die eine duale Ausbildung bieten, zunimmt.

In ihrer Abschlussrede nahm sie die gewählten Mottos der Klassen genauer unter die Lupe. Ob „Semipermeabilität – geradeso hindurchdiffundiert“ (GHR), „Christinas TherABI: Erlebnispädagogik – viel gelernt und noch mehr erlebt“ (SHR 13a) oder „AB (I) normal – schwer erziehbar aber trotzdem entlassen“ (SHR13b), die Schulleiterin hakte nach: „Sind das fundierte Selbstwahrnehmungen oder trivialisierte Resümees nach drei Jahren Arbeit für den Abschluss?“

Erfolg und Freude

Die Schulleiterin war nicht für „alle ein Spaziergang“, so Grote weiter, jetzt würden sich aber Türen öffnen in einen neuen Lebensabschnitt. Sie wünschte den Abiturienten, dass sie weiter lernen sollten „mit einer Kombination aus Erfolg und Freude, den Erfolg bei der Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen und die Freude an diesen Herausforderungen.“ Den Glückwünschen schloss sich die stellvertretende Landrätin Magdalene Gardvert in ihrem Grußwort an.

Die Klassenlehrerinnen Christina Giersch (SHR 13a), Margret Enste (SHR 13b) und Nina Voßkamp (GHR) erinnerten in einer gemeinsamen Rede wehmütig und humoristisch an viele Ereignisse wie den Schulstart vor drei Jahren oder Klassenfahrten, die von Pannen begleitet wurden. Sie bewunderten „den Mut, die Ausdauer und die Leidenschaft“, mit welcher die Klassen ihr Ziel erreicht hätten.

Die Klassensprecherinnen Chantal Weinans (GHR), Linda Berghaus, Laura Leugermann (13a), Ida Möller und Lea Kempkes (13b), nahmen in ihren Reden mit Humor und vielen Erinnerungen Abschied und fanden einstimmig, dass „jetzt Zeit zum Feiern“ sei. Chantal Weinans wünschte, dass jeder einmal „Geschichten schreiben könne“ und sich aus „Stolpersteinen im Leben eine Treppe zum Himmel“ bauen ließe.

„Geschichten schreiben könne“ und sich aus „Stolpersteinen im Leben eine Treppe zum Himmel“ bauen ließe.

Zweimal 1,0

Bei der Zeugnisübergabe wurden Chantal Weinans und Niklas Kötting (Notendurchschnitt 1,0) und Friederike Kappelhoff und Ines Heidemann für ihre hervorragenden Leistungen mit einem Buchpreis ausgezeichnet.

Durch das Programm führte humoristisch und wortgewandt Michael Hölcher, der im Abiturjahrgang zwei Fächer unterrichtete. Schüler mehrerer Klassen sorgten mit Diashow, Lehrerparodien und Musik für das Rahmenprogramm.

Den Tag eingeläutet hatte ein Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Weber unter dem Leitgedanken „auf eigenen Füßen“, den Schüler der Abschlussklassen vorbereitet hatten.

Schüler haben viele Talente

Musikerkonzert vieler Arbeitsgemeinschaften am Alexander-Hegius-Gymnasium

AHAUS. Viel Arbeit steckte in den monatelangen Vorbereitungen der Schüler und Lehrer des Alexander-Hegius-Gymnasiums, um das Musikerkonzert „Coco Superstar“ für Eltern und Angehörige auf die Bühne ihrer Aula zu bringen. Am Donnerstagabend, einem der heißesten Tage des Frühsommers, war es endlich so weit. Deutlich war die Nervosität der Schüler aus allen Klassenstufen spürbar, denn schließlich steht man nicht jeden Tag auf einer Bühne. Beruhigend wirkte dagegen das vorweggenommene Lob von Winfried Terwolbeck, ihrem stellvertretenden Schulleiter: „Heute Abend klappt bestimmt alles. Ich sehe nur strahlende Gesichter. Respekt für das, was ihr heute zu bieten habt.“

Tanz und Gesang

Bereits vorher war der Startschuss zu dieser einmaligen Aufführung gefallen. 23 Schülerinnen der HipHop AG aus den fünften und sechsten Klassen tanzten links und rechts des Publikums. Auf der Bühne stand der Chor der Musical AG, bestehend aus 36 Schülern der fünften bis achten Klasse. Dazu spielte die AHG-Combo aus 15 Schülern ab der siebten Klasse. Die Schülerinnen Julia Haarhuis und Jana Bertling wechselten sich im Dirigat ab.



Die Musical AG war eine von vielen Gruppen des Alexander-Hegius-Gymnasiums, die ihr Talent zeigten. MLZ-FOTO MEISEL-KEMPER

Gleich mit dem ersten Song „Ich wird noch ganz verrückt“ besangen sie die besondere Situation der Vorfreude, ihren Superstar namens Coco live erleben zu dürfen. Ungelächert war, wer zu dem Konzert reisen dürfte. Die Geschichte des Musicals erzählten dazu Tom Adler und Alexander Limberg, beide aus der Sekundarstufe II. Ihr zufolge sollten die Lehrer die Schüler auswählen, die zum Konzert dürften. Maßstab sollte ihre schulische Leistung sein. Dagegen protestierten die Schüler mit Liedern und szenischen Elementen, denn schließlich habe jedes Kind

seine speziellen Begabungen. Im Casting zeigten die Gruppen, wo ihre Begabungen lagen. Die einen waren sportlich, die anderen sprachbegabt, was in dem Song „Hello, welcome, bonjour“ zum Ausdruck kam.

Die Lieder, die im zweiten Teil kurz vor der Entscheidung von Vokalensembles der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II gesungen wurden, erzählten von Freiheit und Gleichheit. Letztlich endete die Geschichte in einer großen Party. Keiner fuhr zum Konzert, sondern alle feierten den Geburtstag des Hausmeisters zusammen mit

ihm. Und der überraschte die Schüler mit einer Live-Schaltung zum Konzert von Coco, ihrem Superstar.

Ein Riesenspaß

„Komm, lass uns feiern, das wird ein Riesenspaß“, sangen alle zum Schluss und ernteten nach der einstündigen Aufführung den Beifall der vielen Zuschauer im Saal. Lob für die Technik-AG mit zehn Schülern der fünften bis neunten Klassen und Blumen für die Schüler-Dirigenten und für die Lehrerinnen Daniela Gremm, Eva Gröner und Sarah Thiemann gab es als Belohnung zusätzlich. *emk*

SERVICE

Vereine

AHAUS Gospeltrain
Chorprobe, Vereinslokal, 18.30 Uhr

SV Eintracht Ahaus
Vereinsjugendtag, Vereinsheim, 20 Uhr

GRAES KFD Graes
morgen: Gemeinschaftsmesse in der Kirche, gemütliches Beisammensein, Pfarrheim, nach der Messe (8.30 Uhr)

WESSUM Seniorengemeinschaft
Fahrradtour, Treffpunkt am Kirmesplatz, 14 Uhr

Öffnungszeiten

Ahaus Marketing & Touristik
Oldenkottplatz 2, 10–18 Uhr

Aquahaus
Unterortwerk 32, 12.30–20 Uhr

Bürgerbüro
Rathausplatz 1, 8–18 Uhr

Finanzamt
Vredener Dyk 2, 7.30–12 und 13.30–15.30 Uhr

Freibad Alstätte
Runder Berg 20, 13–20 Uhr

Jugendheim St. Martinus Wessum
Kirchplatz 13, für Grundschüler 15–16 Uhr, offener Treff 16–20 Uhr

Kleiderstube St. Marien
Hindenburgallee 9, 9–11 und 15–17 Uhr

Pfarrbüro Alstätte
Kirchstraße 5, 9–11 Uhr

Pfarrbüro St. Mariä Himmelfahrt
Marienstraße 5, 9–12 Uhr

Pfarrbüro Wessum
Kirchplatz 13, 8–12 Uhr

Pfarrbüro Wüllen
Lange Straße 35 b, 8–12 Uhr

Pfarrheim St. Josef Graes
Hauptstraße 1, 15–16 Uhr für Grundschüler, 16–20 Uhr offener Treff

Rathaus
Rathausplatz 1, 9–12.30 und 14.30–16.30 Uhr

Sozialläden Fairwert-Bar
Spendenannahme und Verkauf, Hindenburgallee 32, 10–12 und 14–16 Uhr

Stadtwerke
Notdienste: Strom: Tel. (02561) 9308220, Gas, Wasser, Fernwärme: Tel. (02561) 9308240
allgemeine Infoline: Tel. (02561) 93080

Treffpunkt St. Andreas Wüllen
Lange Straße 35 a, Grundschüler 15–16 Uhr, offener Treff 16–20 Uhr

Beratungen

Aids-Hilfe Westmünsterland
Tel. (02561) 971737, Marktstraße 16, 10–16 Uhr und nach Absprache

Berufsbildungsstätte Westmünsterland
Beratung für Frauen berufl. Wiedereinstieg, Ansprechpartnerin: Ulrike Broscheit, Tel. (02561) 699440

Notdienste

Zentraler Notfalldienst
Tel. 116 117

St.-Marien-Krankenhaus Ahaus
Wüllener Straße 101, Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr. 16–19 Uhr, Sa., So., Feiertage 10–13 und 16–19 Uhr

Kinderärzte
St.-Vincenz-Hospital Coesfeld, Südring 41, Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr. 16–19 Uhr, Sa., So., Feiertage 10–13 und 16–19 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Tel. (01805) 986700

Apotheken-Notdienst
Folgende Notdienst-Apotheken sind am Montag 9 Uhr bis 9 Uhr am Dienstag dienstbereit:
Flora-Apotheke
Amtsweg 8, Gronau, Telefon (02565) 4848

zusammengestellt von

coolibri